
Subject: Re: Extensions to railML for passenger information at stations

Posted by on Fri, 03 May 2019 13:07:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[English text below]

Hallo Milan, hallo Forum

ich habe mir Deine Erweiterungs-Vorschlag angesehen und finde ihn grundsätzlich sehr gelungen. Im folgenden einige Anmerkungen:

- Aufzähltypen würde ich generell individuell erweiterbar definieren (mittels "other:anything"), so wie das z.B. bei "processStatus" der Fall ist. Dies betrifft in Deinem Vorschlag z.B. `<annotation type="...">` und `<trigger event="...">`

- Bei `<origin>` / `<destination>` würde ich überlegen, auf die ocpRef zu verzichten. Wenn die Ausgangs-/Ziel-Betriebsstelle eines Zuges in den Infrastrukturdaten der railML-Datei enthalten ist, dann sollte es auch möglich sein, den Zuglauf auf diesen Betriebsstellen anzugeben.

- Zur Erweiterung des `<blockPart>` um einen Aufzähltyp (`ShortTurn|LongTurn|ContinueInSameDirection`):

Ich denke, diese Informationen sind (in indirekter Form) bereits jetzt abbildbar. In der letzten Telefonkonferenz hatten wir ja bereits darüber gesprochen, dass die Unterscheidung `ShortTurn` <> `LongTurn` sich im Umlaufplan auch mit einem eingeschobenen `<blockPart>` ohne referenzierten Zugteil (mission="shunting" o.ä.) realisieren ließe. Die Information "ContinueInSameDirection" könnte man über einen commercial `<train>` (Komplett-Fahrzeug-Durchlauf auf anderen betrieblichen Zug) abbilden. Somit könnte man auf die Erweiterung des `<blockPart>` verzichten. Ich gebe zu, dass diese Informationen bei dieser Lösung im Vergleich zu Deinem Vorschlag sehr verstreut sind. Generell sehe ich den Umlaufplan aber primär als innerbetriebliche Unterlage an, so dass ich aus "struktureller" Sicht dort eher keine Daten der Fahrgastinformation ergänzen würde.

- Ich würde mich Philips Vorschlag anschliessen, die `<passengerInfoLanguages>` als Unterelement der `<annotationRef>` abzubilden. Der einzige Einwand dagegen wäre der Fall, dass man die Info-Sprachen eines `<trainPart>` ohne eine konkrete Annotation angeben möchte.

Soweit von mir. Insgesamt finde ich die Umsetzung dieser Anforderungen sehr gut.

Viele Grüße
Christian Rößiger

Hello Milan, hello Forum

I have looked at your extension proposal and find it basically very useful. In the following some remarks:

- I would generally define enumerated types as individually extensible (using "other:anything"), as is the case with "processStatus", for example. This applies in your suggestion e.g. `<annotation type="...">` and `<trigger event="...">`

- With `<origin>` / `<destination>` I would consider to not use the `ocpRef`. If the origin/destination point of a train is contained in the infrastructure data of the railML file, then it should also be possible to specify the train run on these points.

- Concerning the extension of the `<blockPart>` by one enumeration type (`ShortTurn|LongTurn|ContinueInSameDirection`):

I think this information can already be modelled (in indirect form). In the last telephone conference we had already talked about the fact that the distinction `ShortTurn` `<>` `LongTurn` could also be implemented in the rostering with an inserted `<blockPart>` without a referenced train part (`mission="shunting"` or similar). The information "ContinueInSameDirection" could be mapped via a commercial `<train>` (complete vehicle run-through on another operational train). Thus one could do without the extension of the `<blockPart>`. I admit that this information is very scattered compared to your suggestion. In general, however, I see the circulation plan primarily as an internal document, so that from a "structural" point of view I would rather not supplement any passenger information data there.

- I would agree with Philip's proposal to map the `<passengerInfoLanguages>` as a sub-element of the `<annotationRef>`. The only objection to this would be if you wanted to specify the info languages of a `<trainPart>` without a concrete annotation.

So far from me. Generally I find the implementation of these requirements very good.

Kind regards
Christian Rößiger

Am 25.04.2019 um 00:04 schrieb Milan Wölke:

> [English text below]

>

> Hallo zusammen,

>

> im Rahmen eines Projektes mit der Rhätischen Bahn, dass sich mit dem
> Upgrade der IT-Infrastruktur von railML 1.0 auf railML 2.X befasst, sind
> eine Reihe von Anforderungen aufgetreten, die derzeit noch nicht mit
> railML erfüllt werden können. Dabei geht es im Wesentlichen darum
> verschiedene Fahrgastinformationen in railML abzubilden um diese
> standardisiert zwischen den Systemen austauschen zu können. In den
> verlinkten PDFs sind die Anforderungen erklärt und mögliche Lösungswege
> skizziert. Um zu entscheiden, wie eine optimale Abbildung in railML
> Aussehen sollte, wäre es super, wenn ihr euch das Dokument unter
> http://forum.railML.org/userfiles/2019-04-24_psi_fahrgastinformation-bahnhof-railml25.pdf
> (Seiten 1-11) mal anschauen könntet und Feedback geben könntet. Haben
> auch andere Interesse an einer Abbildung dieser Informationen in railML?
> Welche Aspekte sollten zusätzlich oder anders berücksichtigt werden? Ich
> freue mich über jedes Feedback.
>
> Hello, everybody,
>
> Within the scope of a project with the Rhaetian Railway dealing with the
> upgrade of the IT infrastructure from railML 1.0 to railML 2.X, a number
> of requirements have arisen which cannot yet be met with railML. The
> main goal is to map different passenger information in railML in order
> to exchange it between the systems in a standardized way. The linked
> PDFs explain the requirements and outline possible solutions. In order
> to decide how an optimal representation in railML should look like, it
> would be great if you could have a look at the document at
> http://forum.railML.org/userfiles/2019-04-24_psi_fahrgastinformation-bahnhof-railml25.pdf
> (pages 12-22) and give feedback. Are there others interested in having
> this information mapped to railML? Which aspects should be considered
> additionally or differently? I am looking forward to any feedback.
>
> Best regards, Milan

--

iRFP e. K. · Institut für Regional- und Fernverkehrsplanung
Hochschulstr. 45, 01069 Dresden
Tel. +49 351 4706819 · Fax. +49 351 4768190 · www.irfp.de
Registergericht: Amtsgericht Dresden, HRA 9347
